07. Oktober 2018 **Bezirkswanderung Natura Trail 3**

Spektakuläre Felsformationen säumen die „Natura Trails“

Naturfreunde des Bezirks Murgtal schließen ihre Trilogie-Wanderung ab / Bewerbung um die „Flusslandschaft des Jahres“

Forbach/Weisenbach (rag) – Mit der Wanderung am Sonntag von Weisenbach nach Forbach haben die Naturfreunde des Bezirks Murgtal ihre Trilogie „Natura Trails“ abgeschlossen. 28 Wanderfreunde starteten am Bahnhof Weisenbach. Erster Stopp war die Heimatstube, wo Roland Hürst, der Vorsitzende des Heimatpflegevereins Weisenbach, sie in einem kurzen Vortrag über die Entstehung der Heimatstube informierte.

Danach führte ihr Weg nach Au weiter und dann zu den Füllenfelsen. Von dort wanderten sie zum Stielrain und auf einem bequemen Wanderweg zu den Giersteinen in Bermersbach. Über den Kirren ging es anschließend nach Forbach. Die Strecke des dritten „Natura Trails“ wurde von den Naturfreunde-Ortsgruppen, durch deren Orte der Weg führt, ausgesucht und beschrieben. Sie lenkt den Wanderer durch ein mit spektakulären Felsformationen, grünen Streuobst-Wiesen und Wäldern gespickten Wanderweg, bei dem die ganze landschaftliche Schönheit des mittleren Murgtals sichtbar wird. So wurde die Wanderung bei idealem Wanderwetter zu einem besonderen Erlebnis.

Bei den Giersteinen fand Bezirksvertreterin Ulrike Dieterle Gelegenheit, sich bei allen Mitarbeitern des Natura-Trail-Projekts zu bedanken. Sie hob besonders die Erstellung der drei Faltblätter hervor, die sie zusammen mit Alexander Habermeier, dem Umweltreferenten der Naturfreunde Baden-Württemberg, und Heinz Zoller von der Ortsgruppe Rastatt erstellt hatte. Die Faltblätter informieren ausführlich über die drei Etappen des „Natura Trails“.

Im Herbst bewerben sich die Naturfreunde Murgtal um die „Flusslandschaft des Jahres“. Dies ist eine Initiative der Naturfreunde Deutschland zusammen mit dem deutschen Angelsportverein. Das Ziel dieser Aktion besteht darin, die Menschen für die Flusslandschaften und ihre Bedeutung zu sensibilisieren.

Die Wandergruppe macht Halt an den Giersteinen in Bermersbach. Foto: Götz

Bericht BNN (Badische Neueste Nachrichten 11.10.18 Raimund Götz

Bevor die Wanderung losging, gab es noch viel Wissenswertes rund um Weisenbach und dem Heimatverein im Heimatmuseum von Weisenbach

Eine kurze Ausführung wie es mit den Streuobstwiesen im Murgtal weiter gehen könnte erörterte Gerold

Bei strahlendem Sonnenschein hatten selbst die Vierbeiner einen großen Durst

Über die Giersteinen in Bermersbach ging es abwärts nach Forbach wo wir noch einen Einblick in die neu gestaltete katholische Kirche warfen

WANDERPAUSE: Von Weisenbach nach Forbach führte die dritte und letzte Tour der „Natura Trails“, zu der die Naturfreunde des Bezirks Murgtal eingeladen hatten. *Foto: rg*

Schönheit des Murgtals erkundet

Weisenbach (rg). Mit einer Tour von Weisenbach nach Forbach schlossen die Naturfreunde des Bezirkes Murgtal ihre Trilogie „Natura Trails“ ab. 28 Wanderfreunde starteten am Bahnhof Weisenbach.

Erster Stopp war die Heimatstube, wo der Vorsitzende des Heimatpflegevereins Weisenbach, Roland Hüst, die Gäste in einem kurzen Vortrag über die Entstehung der Heimatstube informierte. Nachdem die Wanderer auch das Sägewerksmodell in der Heimatstube bewundert hatten, ging ihr Weg nach Au und dann hinauf zu den Füllenfelsen. Von dort zum Stielrain und auf bequemem Wanderweg zu den Giersteinen in Bermersbach. Von dort wanderten die Naturfreunde über den Kirren nach Forbach. Die Wegstecke wurde bei dem dritten Natura Trail von den Naturfreunde-Ortsgruppen, durch deren Bereich die Etappe führt, ausgesucht und beschrieben. Die Route lenkte die Wanderer auf einem mit spektakulären Felsformationen, grünen Streuobst-Wiesen und Wäldern gespickten schönen Wanderweg, bei dem die ganze landschaftliche Schönheit des mittleren Murgtals sichtbar wird. So wurde die Wanderung, bei idealem Wetter, zu einem besonderen Erlebnis. Bei den Giersteinen fand Bezirksvertreterin Ulrike Dieterle Gelegenheit, sich bei allen Mitarbeitern des Natura Trail-Projektes zu bedanken. Sie hob besonders die Erstellung der drei Faltblätter hervor, die sie zusammen mit dem Umweltreferenten der Naturfreunde Baden-Württemberg, Alexander Habermeier, und Heinz Zoller von der Ortsgruppe Rastatt erstellt hatte. Die Faltblätter informierten ausführlich über die drei Etappen des Natura Trails. Im Herbst bewerben sich die Naturfreunde Murgtal um die „Flusslandschaft des Jahres“, eine Initiative der Naturfreunde Deutschland zusammen mit dem Angelsportverein Deutschland. Ziel dieser Aktion ist es, die Menschen für die Flusslandschaften und ihre Bedeutung zu sensibilisieren.

Bericht BT (Badisches Tageblatt 09.10.18 Raimund Götz